

KT-Drucks. Nr. 166/2017

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Projektgeschäftsführer
Harald Schäfer
Telefon 07031-98 11061
Telefax 07031-98 12062
h.schaefer@klinikverbund-
suedwest.de

09.07.2017

Neubau Flugfeldklinikum - Vergabe von Leistungen der Fachplanung der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 1-8

I. Vorlage an den

Planungs- und Bauausschuss
zur Beschlussfassung

20.07.2017
öffentlich

II. Beschlussantrag

Die von der Projektgeschäftsführung vorgeschlagene Vergabe von Leistungen der Fachplanung der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 1-8 auf der Grundlage der im VgV-Verfahren abgefragten Leistungen und Honorare zum Angebotspreis i.H.v. brutto EURO 15.347.979,32 an die Bietergemeinschaft Rentschler und Riedesser Ingenieurgesellschaft mbH für Technik im Bau und ibb Burrer & Deuring Ingenieurbüro GmbH und MMG Ingenieurgesellschaft für Materialmanagement mbH, Filderstadt, Ludwigsburg, Berlin wird genehmigt.

III. Begründung

Gegenstand der Ausschreibung

Der Fachplaner für die Technische Ausrüstung plant alle fest im Gebäude und unten genauer aufgeführten, technischen Anlagen und Einrichtungen einschließlich der Ver- und Entsorgung, die zur Nutzung und zum Gebäudebetrieb notwendig sind. Der Fachplaner arbeitet dem Objektplaner zu. Diese Techniken und Systeme sind nicht nur für die späteren Betriebsabläufe im Krankenhaus von sehr großer Bedeutung, sondern machen auch bis zu 40 bis 50 Prozent der Gesamtkosten aus.

Gegenstand der europaweiten Ausschreibung mit Verhandlungsverfahren nach der Vergabeverordnung (VgV) durch die Vergabestelle bei den Kreiskliniken Böblingen gGmbH ist die Vergabe von Leistungen der Fachplanungen der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 1 – 8 :

- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen,
- Wärmeversorgungsanlagen,
- Lufttechnische Anlagen,
- Starkstromanlagen,
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen,
- Förderanlagen(Aufzugsanlagen, Fahrerloses Transportsystem, Rohrpostanlagen), Medizinische Gase, Sprinkleranlagen,
- Gebäudeautomation

nach HOAI § 55 iVm. Anlage 15, Leistungsphasen 1 bis 3, optional 4 bis 8, für das Neubauprojekt „Flugfeldklinikum“.

Das Projekt wird mit der Building Information Modeling (BIM)-Methode realisiert. Die Bieter haben zu berücksichtigen, dass im weiteren Projektverlauf geklärt wird, das Bauvorhaben ggf. nach einem Standard der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen zu errichten und zertifizieren zu lassen. Die Ausschreibung wird durch eine immobilienwirtschaftliche und juristische Beratung begleitet.

Die Angebote der Bieter werden anhand des nachfolgend dargestellten Kriterienkatalogs, der in ähnlicher Form auch in den Auswahlverfahren für die anderen Planer im Neubauprojekt Flugfeldklinikum angewandt wurde, bewertet.

Pos.	Kriterium	Gewichtete Punkte
1.	Honorar	120
1.1	Höhe des angebotenen Honorars	max. 120
2.	Konzeptionelle Herangehensweise an die Aufgabenstellung	160
2.1	Darstellung der Methoden, um eine wirtschaftliche, nachhaltige und funktionale Planung der Technischen Ausrüs-	0-50

	tung (LPH 1-8) des Neubauvorhabens im Hinblick auf die Projektaufgabe sicherzustellen	
2.2	Konzepte im Hinblick auf • Projektleitung, Personalkonzept im Projektverlauf sowie Methodik zur Kommunikation, Statusbericht • Kostenplanung und –kontrolle • Qualitätsplanung und –kontrolle	0-75
2.3	Darstellung der Vorgehensweise für eine Building Information Modeling (BIM)-gerechte Planung	0-35
3.	Präsentation	120
3.1	Präsentation, in dem der Bieter –zusammengefasst- die wesentlichen Kerninhalte seines Angebots vorstellt	0-80
3.2	Beantwortung der präsentationsbezogenen Fragen	0-40
	Summe	400

Die Auftragsbekanntmachung erfolgte am 18.03.2017.

Wertung der Angebote

Ein Teilnahmeantrag wurde von drei Bewerbern gestellt. Ein Bewerber hat die geforderten Referenzen nicht erfüllt. Folgende Bieter waren nach der Eignungsprüfung zur Angebotsabgabe aufgefordert worden:

1. Haskoning DHV Nederland B.V. , Amersfoort NL
2. Bietergemeinschaft Rentschler und Riedesser Ingenieurgesellschaft mbH für Technik im Bau und ibb Burrer & Deuring Ingenieurbüro GmbH und MMG Ingenieurgesellschaft für Materialmanagement mbH , Filderstadt, Ludwigsburg, Berlin

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 15.05.2017 ist ein Angebot von der Bietergemeinschaft Rentschler und Riedesser Ingenieurgesellschaft mbH für Technik im Bau und ibb Burrer & Deuring Ingenieurbüro GmbH und MMG Ingenieurgesellschaft für Materialmanagement mbH eingegangen. Der Bieter Haskoning DHV Nederland B.V. hat am 15.05.2017 mitgeteilt, dass er kein Angebot abgibt und sich am weiteren Verfahren nicht beteiligen wird.

Am 30.05.2017 fand der Präsentationstermin vor der Auswahlkommission statt.

Am 08.06.2017 fand ein Verhandlungsgespräch statt. Am 19.06.2017 reichte die Bietergemeinschaft ein verbindliches Angebot ein.

Der Zuschlag ist dem verbindlichen Angebot vom 19.06.2017 zu erteilen. Da nur ein Angebot vorlag, wurde dies ebenfalls anhand der oben genannten Kriterien bewertet. Die Auswertung hat ergeben, dass dieses Angebot auch den oben genannten Kriterien entspricht und somit das Vorteilhafteste ist.

Die Bietergemeinschaft Rentschler und Riedesser Ingenieurgesellschaft mbH für Technik im Bau und ibb Burrer & Deuring Ingenieurbüro GmbH und MMG Ingenieurgesellschaft für Materialmanagement mbH, Filderstadt, Ludwigsburg, Berlin hat das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Angebot entspricht einem marktüblichen Niveau.

Der Honoraranspruch beträgt für die zu vergebenden Leistungen gemäß VgV-Verfahren für die Leistungsphasen 1-8 nach HOAI voraussichtlich:

brutto EURO 15.347.979,32 (bei z.Zt. 19 % Mehrwertsteuer).

Die Honorarermittlung ist vorläufig und wird im weiteren Projektverlauf gemäß Vertrag auf Basis der Bestimmungen der HOAI konkret berechnet.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel für die ersten Honorarteilrechnungen im Jahre 2017 stehen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikgebäude zur Verfügung. Die weiteren Honorare sind im Projektbudget sowie den Wirtschaftsplänen in den Folgejahren zu berücksichtigen.



Roland Bernhard